

12.12.2016

## Aktuelle Stunde

auf Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Geplante Abkehr vom Doppelpass ist Gift für die Integration in NRW**

Auf ihrem Bundesparteitag am 7. Dezember 2016 beschloss die CDU, die doppelte Staatsbürgerschaft für in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern abzuschaffen und somit wieder zur bis 2014 geltenden Optionspflicht zurückzukehren.

Mit gutem Grund wurde die Optionspflicht 2014 abgeschafft. In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern mussten sich nicht mehr zwischen der deutschen und der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern entscheiden. In einer modernen Einwanderungsgesellschaft bedeutet Integration auch, Menschen mit Migrationshintergrund mit ihrer gesamten Identität anzuerkennen. Die Wiedereinführung der Optionspflicht ist das falsche Signal und Gift für die Integration in NRW.

Zudem schafft die Optionspflicht einen hohen bürokratischen Aufwand. Alle betroffenen Jugendlichen müssen angeschrieben und ausführlich informiert werden. Die Prüfungen, ob die ausländische Staatsbürgerschaft aufgegeben worden ist oder ob eine Beibehaltungsgenehmigung erteilt werden muss, sind äußerst aufwendig.

NRW ist das Bundesland, in dem besonders viele Bürgerinnen und Bürger leben, die von einem solchen Politikwechsel betroffen wären. Daher besteht ein dringendes öffentliches Interesse, dass der Landtag sich umgehend mit der geplanten Abkehr vom Doppelpass für in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern und die Folgen für die Integration in NRW im Rahmen einer Aktuellen Stunde auseinandersetzt und positioniert.

Norbert Römer  
Marc Herter

Mehrdad Mostofizadeh  
Sigrid Beer

und Fraktion

und Fraktion

Datum des Originals: 09.12.2016/Ausgegeben: 12.12.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)